

Lernunterlagen

2B Klasse



ARBEITSPLAN für das Fach MATHEMATIK

Liebe SchülerInnen der 2B, Liebe Eltern der 2B-SchülerInnen,

die Tabelle gibt eine genaue Übersicht über die zu erledigenden Ersatzschulübungen und die dazugehörigen Hausübungen.

Schulübungen und zugehörige Überschriften, sowie Notizen zu den Videos sind ins Schulübungsheft zu schreiben.

Die **Videos** werden Schritt für Schritt in eine YouTube-Playlist gestellt. Der Titel des Videos entspricht jeweils der Überschrift der Schulübung. Die Playlist ist unter dem Link: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLKs70qjzPLDBzKVw9RLKRfQoe9CSeZ2j6> zu finden. Alternativ kann auch der QR-Code gescannt werden.



Hausübungen sind wie gewohnt auf Blättern zu erledigen, die in die HÜ-Mappe eingeklebt werden. Falls es möglich ist, bitte ich gleich nachdem eine HÜ fertig ist mir Fotos der Hausübungsblätter per Mail zukommen zu lassen. So kann ich wie gewohnt Korrekturen und Rückmeldungen zurückschicken.

Di, 17.3.	72. SÜ	Geschwindigkeit Erklärungsvideo: Seite 110, Bsp: 640, 641	47. HÜ	ÜB 3.), 4.) 638, 642a), 643a)
Mi, 18.3.	73. SÜ	Direkt proportional? Erklärungsvideo: Bsp: Cola-Dose 0,33l: 0,79€; 0,5l: 1,09€	48. HÜ	634, 635, ÜB 1.), 2.)
Di, 24.3.	74. SÜ	Indirekt proportionale Zuordnungen Erklärungsvideo: Bsp: Zuckerlverteilung an FreundInnen: Tabelle und Diagramm	49. HÜ	ÜB 5.)
Mi, 25.3.	75. SÜ	Schluss von 1 auf mehrere und umgekehrt Erklärungsvideo: Seite 115, Bsp: 665, 666	50. HÜ	659, 661, 664
Do, 26.3.	76. SÜ	indirekte Schlussrechnung Erklärungsvideo: Seite 117	51. HÜ	667, 668, 670, 673
Di, 31.3.	77. SÜ	direkt oder indirekt? Erklärungsvideo: Wie erkenne ich den Unterschied? Wie rechne ich?	52. HÜ	679, 689, 697, 700
Mi, 1.4.	78. SÜ	evt. Video zu eingegangenen Fragen Üben Bsp siehe bei HÜ	53. HÜ	696, 703, 684a), 686, 690a)
Do, 2.4.	79. SÜ	evt. Video zu eingegangenen Fragen erste Hälfte der Checkliste Seite 122 Antworten erklären und so eine Zusammenfassung erstellen	54. HÜ	ÜB 6.), 7.), 8.)
Fr, 3.4.	80. SÜ	evt. Video zu eingegangenen Fragen zweite Hälfte der Checkliste Seite 122 Antworten erklären und so eine Zusammenfassung erstellen	55. HÜ	Foto der Checklisten- bearbeitung schicken

Sollten irgendwelche Probleme, Unklarheiten oder Fragen auftreten, bitte nicht zögern, sondern jederzeit ein Mail an alexandra.hofer@ursulinen.at senden!

Ich wünsche viel Erfolg beim Bearbeiten der Aufgaben!

Machen wir gemeinsam das Beste aus der Situation und bleiben wir gesund!

Direkte Proportionalität

1 In Babylon wurden um 4000 v. Chr. die ersten an der Sonne getrockneten Ziegel hergestellt. Tonschlamm wurde aus dem Fluss geholt und in flachen Gruben mit Wasser vermisch. Für je 100 Ziegel wurden 60 kg Stroh zur Stabilisierung beigemischt.

- a) Wie viel kg Stroh brauchte man zur Herstellung von 450 Ziegeln?
- b) Wie viele Ziegel konnten mit 45 kg Stroh erzeugt werden?
- c) Ergänze die Tabelle:

Anzahl der Ziegel	0	50	100	150	200	300	400	500
Stroh (in kg)								

d) Zeichne mit Hilfe der Tabelle ein Diagramm. Überprüfe deine Ergebnisse für a) und b) durch Ablesen!

2 1 kg Kirschen kostet 1,6 €

- a) Stelle eine Preistabelle für $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 2, 3, 5 kg auf!
- b) Stelle den Zusammenhang zwischen Menge und Preis grafisch dar! (x-Achse: 1cm für ein halbes kg, y-Achse: 1cm für ein Euro).
- c) Lies im Diagramm ab (1) wie teuer 3,5 kg sind.
(2) wie viel kg Kirschen man um 7,20 € einkaufen kann.

3 Frau Bräuer erhält als Mitarbeiterin in einer Schneiderei einen Stundenlohn von 8 €

- a) Stelle eine Tabelle für den Lohn bei 2, 5, 10, 25, 40 Arbeitsstunden auf!
- b) Stelle den Zusammenhang zwischen Arbeitszeit und Lohn in einem Schaubild dar!
- c) Lies im Diagramm ab: (1) Wie viel verdient Frau Bräuer in 30 Stunden?
(2) Wie lange muss sie etwa arbeiten, bis sie 100 € verdient hat?

4 Jakob geht spazieren. Er legt in einer Stunde 4 km zurück.

Erstelle eine Tabelle in der du für 0, 1, 2, 3, 4 und 5 Stunden Jakobs Weg berechnest. Stelle die von Jakob zurückgelegte Wegstrecke grafisch dar und beantworte aus der Zeichnung:

- (1) Wie weit ist Jakob nach $3\frac{1}{2}$ Stunden gegangen?
- (2) Wie lange braucht Jakob für 24 km?

Auch Judith geht spazieren. Sie legt 20 km in 4 Stunden zurück.

Zeichne den von ihr zurückgelegten Weg ebenfalls im gleichen Diagramm ein! Beantworte:

- (1) Wie weit geht Judith in einer Stunde?
- (2) Wer von beiden geht schneller?

Indirekte Proportionalität

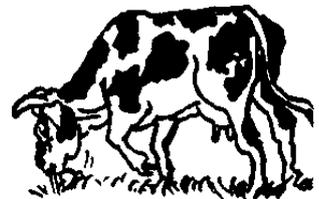
5 Fülle die Tabelle aus! (Überlege zuerst: insgesamt gibt es _____ Eier)

Anzahl der Eier pro Packung	10	12	15	8	6	20
Anzahl der Packungen	360					

Erstelle ein Diagramm (x-Achse: Eier pro Packung: 1cm=2Eier, y-Achse: Anzahl der Packungen: 1cm=50Packungen)

6 Mit einem bestimmten Heuvorrat kann man eine Kuh schätzungsweise 90 Tage lang füttern.

- a) Wie lange reicht der Vorrat für 2, 3, 5, 6, 10 Kühe?
- b) Stelle den Zusammenhang zwischen der Anzahl der Kühe und der Vorratsdauer grafisch dar! (1 Kuh = 1 cm, 10 Tage = 1 cm)



7 Bei einem Stückpreis von 0,65 € kann man um einen bestimmten Geldbetrag 8 Nelken kaufen.

- a) Wie viele Nelken bekommt man bei einem Stückpreis von 0,4 €; 0,52 €; 0,8 € um gleich viel Geld?
- b) Stelle den Zusammenhang zwischen Stückpreis und Stückzahl grafisch dar und verbinde durch eine Kurve! Warum sind die meisten Punkte des Schaubildes von keiner praktischen Bedeutung?

8 Cornelia überlegt: „Jetzt hab' ich noch 18 Tage bis zu meiner Prüfung. Wenn ich täglich 8 Seiten lerne, dann werde ich mit meiner Vorbereitung genau fertig.“ Leider ist sie die nächsten beiden Tage krank. Mit welchem täglichen Lernpensum kann sie den Lernausfall durch die Krankheit wieder wegmachen?

Arbeitsauftrag 2 B-Klasse aus BIOLOGIE UND UMWELTKUNDE

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern

Die Arbeitsaufträge und das Selbststudium in Biologie wird folgendermaßen stattfinden. Ich habe für den Zeitraum bis Ostern 5 Schulstunden Biologie und der Umfang der Arbeitsaufträge richtet sich im Großen und ganzem, nach diesen Stunden.

1. Arbeitsauftrag /Stunde 1: Thema Ökosysteme /Wiederholung

Lest bitte nochmals die Seiten 73 im Buch durch. Beantwortet dann die folgenden Fragen in euer Heft.

- a.) Erkläre was abiotische (unbelebte) Umweltfaktoren sind und nenne mindestens 4 Beispiele für abiotische Umweltfaktoren die auf ein Ökosystem wirken.
- b.) Erkläre den Begriff biotische (belebte) Umweltfaktoren und nenne ebenfalls mindestens 4 biotische Umweltfaktoren die auf ein Ökosystem wirken.
- c.) Erkläre in ein paar kurzen Sätzen den Unterscheid zwischen künstlichen und natürlichen Ökosystemen.
- d.) Erkläre die Begriffe Biotop, Ökosystem und Lebensgemeinschaft

2. Arbeitsauftrag /Stunde 2: Thema Ökosystem Wald /Wiederholung

- A.) Lest nochmals die Seiten 74 bis 75 durch und beantwortet dann die Fragen im Buch auf Seite 75 (ins Heft)
- B.) Lest selbstständig die Seiten 76 bis 77 im Buch durch und beantwortet die Fragen 1 S und 2 W auf Seite 77 ins Heft.

3. Arbeitsauftrag /Stunde 3: Thema: Stockwerke eines Mischwaldes

Lest die Seite 78 und 79 durch und beantwortet die Fragen auf Seite 78 und 79 ins Heft.

4. **und 5. Arbeitsauftrag /Stunde 4 und 5: Überlegt, recherchiert ein bisschen über die jetzige Umweltsituation und überlegt schriftlich welche Maßnahme ihr als 11-Jährige setzen könnt um die Umwelt zu schützen. (ca. eine knappe Seite)**

Arbeitsauftrag 2 B-Klasse aus BIOLOGIE UND UMWELTKUNDE

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern

Die Arbeitsaufträge und das Selbststudium in Biologie wird folgendermaßen stattfinden. Ich habe für den Zeitraum bis Ostern 5 Schulstunden Biologie und der Umfang der Arbeitsaufträge richtet sich im Großen und ganzem, nach diesen Stunden.

1. Arbeitsauftrag /Stunde 1: Thema Ökosysteme /Wiederholung

Lest bitte nochmals die Seiten 73 im Buch durch. Beantwortet dann die folgenden Fragen in euer Heft.

- a.) Erkläre was abiotische (unbelebte) Umweltfaktoren sind und nenne mindestens 4 Beispiele für abiotische Umweltfaktoren die auf ein Ökosystem wirken.
- b.) Erkläre den Begriff biotische (belebte) Umweltfaktoren und nenne ebenfalls mindestens 4 biotische Umweltfaktoren die auf ein Ökosystem wirken.
- c.) Erkläre in ein paar kurzen Sätzen den Unterscheid zwischen künstlichen und natürlichen Ökosystemen.
- d.) Erkläre die Begriffe Biotop, Ökosystem und Lebensgemeinschaft

2. Arbeitsauftrag /Stunde 2: Thema Ökosystem Wald /Wiederholung

- A.) Lest nochmals die Seiten 74 bis 75 durch und beantwortet dann die Fragen im Buch auf Seite 75 (ins Heft)
- B.) Lest selbstständig die Seiten 76 bis 77 im Buch durch und beantwortet die Fragen 1 S und 2 W auf Seite 77 ins Heft.

3. Arbeitsauftrag /Stunde 3: Thema: Stockwerke eines Mischwaldes

Lest die Seite 78 und 79 durch und beantwortet die Fragen auf Seite 78 und 79 ins Heft.

4. **und 5. Arbeitsauftrag /Stunde 4 und 5: Überlegt, recherchiert ein bisschen über die jetzige Umweltsituation und überlegt schriftlich welche Maßnahme ihr als 11-Jährige setzen könnt um die Umwelt zu schützen. (ca. eine knappe Seite)**

Liebe Schülerinnen und Schüler der 2B-Klasse

Wie wir bereits im Unterricht besprochen haben, gibt es von meiner Seite während eurer unterrichtsfreien Zeit auch im Gegenstand GWK Arbeitsaufträge.

Dazu benötigt ihr euer GWK-Buch (ist auch Online abrufbar unter: <https://digi2.hoelzel.at/flip/guw2/guw2.html?>), den Schulatlas und euer GWK-Heft.

Erarbeitet im GWK-Buch ab der Seite 64 die Arbeitsaufträge. Es beginnt eine Atlasarbeit mit der Übung 17 auf der Seite 65. Um diese Aufträge erfolgreich lösen zu können, müsst ihr natürlich zuerst die Inhalte im Buch im Selbststudium erarbeiten.

Arbeitet alle Übungen bis zur Seite 72 ab.

Im Heft möchte ich, dass Ihr positives und negatives über Einkaufszentrum - Einkaufsstraße niederschreibt. Statt der Übung 23 & 24 im Buch

Einkaufszentrum

pro und cons

Einkaufsstraße

pro und cons

Bei Fragen könnt ihr mich jederzeit gerne kontaktieren.

Liebe Grüße und macht es gut.

Geht raus in die Natur 🌲🌳🍀🌻!!!

Prof. S^onnleitner

PS: Falls jemand diese Schulwebmailadresse nicht nutzt, dies bitte weiterleiten. Danke.

Arbeitsauftrag 2B Physik

Im Physikbuch Seite 46-49 zusammenfassen und ins Heft schreiben!

Im Arbeitsheft Seite 28-29 machen!

Zum besseren Verständnis diese Videos anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=dTKlQRlfxs8>

<https://www.youtube.com/watch?v=4RBa8lXMZdo> (über den hydrostatischen Druck)

Arbeitsaufträge Geschichte und Sozialkunde 2B

Themenbereich „Die mittelalterliche Gesellschaft“ BS 46-47

- Recherchiere die Bedeutung der Begriffe „Lehen“, „Hörige“, „Vasall“ und „Leibeigener“. Schreibe die Bedeutung in dein Heft. Vergiss nicht die Quelle zu nennen, woher du die Information hast.
- Beschreibe das System der Grundherrschaft in deinem Heft aus der Sicht eines Bauerns. Verwende dafür nicht mehr als 50 Wörter.
- Bearbeite das Arbeitsblatt 1 und klebe es in dein Heft.

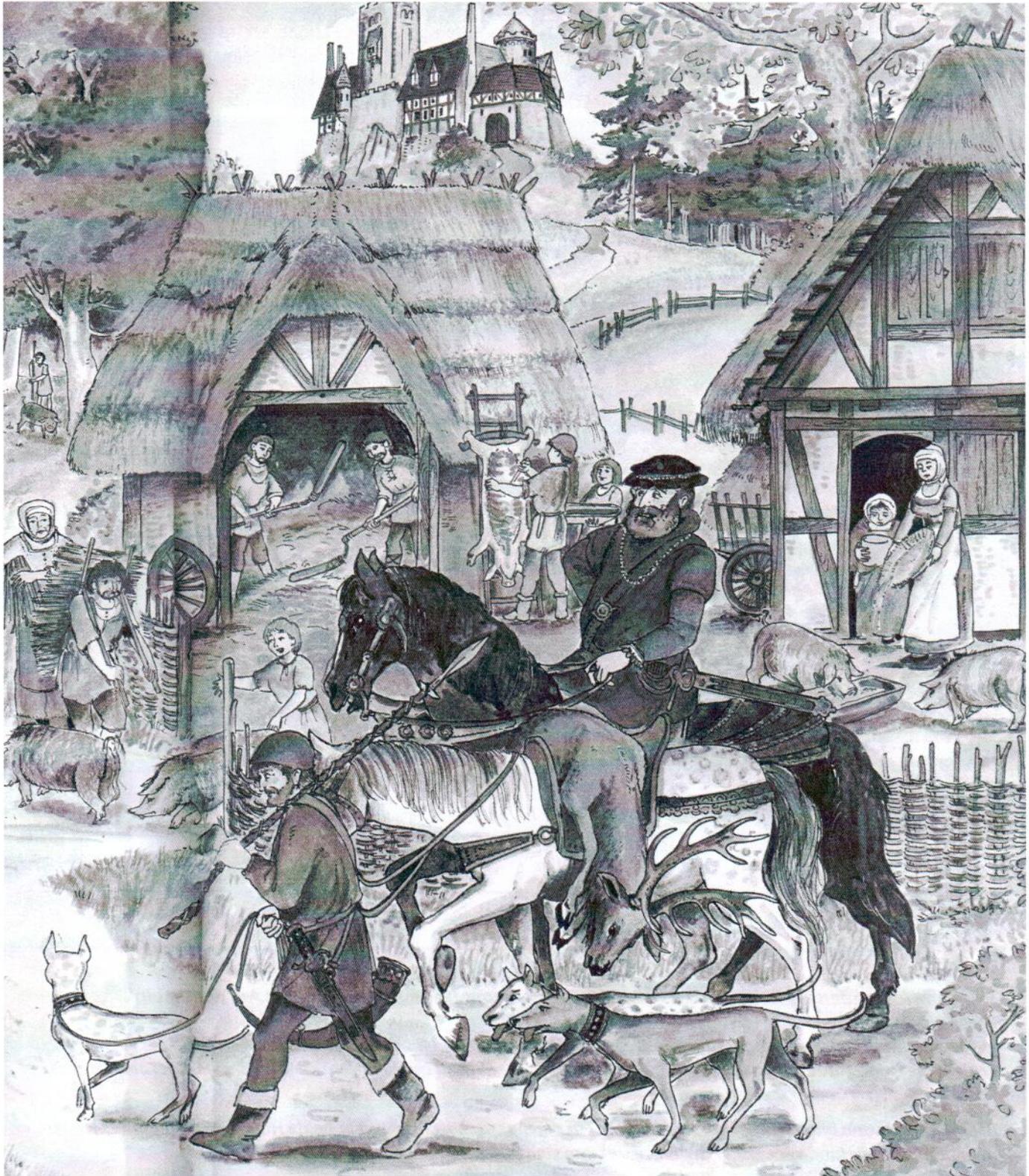
Themenbereich „Das Leben auf dem Land“ BS 48-49

- Bearbeite das Arbeitsblatt 2 und klebe es in dein Heft.
- Notiere in deinem Heft, welche bäuerlichen Werkzeuge du auf der Abb. 2 im Buch auf Seite 49 erkennen kannst.
- Recherchiere über das bäuerliche Leben heute in Österreich. Beantworte dabei folgende Fragen in deinem Heft:
 - Aus welchen Gebäuden bestehen Bauernhöfe?
 - Welche Werkzeuge und Geräte werden heute in der Landwirtschaft verwendet?
 - Wo in Österreich werden die Getreidearten des Mittelalters angebaut?

Bei Fragen oder Unklarheiten schreibe mir ein Mail: ute.hulatsch@ursulinen.at

Lernziel 11: Den Begriff Grundherrschaft erklären

Landleben



▣ Beschreibe die Personen und ihre Stellung in der Gesellschaft! _____

Arbeitsaufgaben für das Fach „evangelische Religion“ - 2. Klasse

Ich bitte Dich, im Laufe der nächsten Tage und Wochen, folgende Aufgaben zu erledigen:

1- Lies - vielleicht gemeinsam mit Deiner Familie - die Bibelzeitung, die Du in Religion erhalten hast. Sprecht miteinander über das Gelesene.

2- Unterhalte Dich mit Deinen Eltern darüber, wie Ihr zuhause Ostern feiert.

Zeichne dazu ein Bild und bringe es zur nächsten Religionsstunde mit. Verwende Farben und Stifte, die Du gerne hast.

3- Suche in Deiner Bibel die folgenden 8 Bibelstellen und schreibe auf, welche Tiere dort genannt sind:

Jona 2,1

Markus 11,2

1Mose 49, 27

Markus 5,12

1Könige 10,29

2Mose 16,13

Jeremia 8,7

1Mose 3,1

Schreibe in Dein Heft oder auf ein Blatt und bringe es zur nächsten Religionsstunde mit.

4- Achte gut auf Deine Gesundheit,

Deine Ernährung und bewege Dich regelmäßig in der Sonne

und schau Dir mit Deinen Eltern immer wieder die Nachrichten an.

Ich wünsche Dir alles Gute, viel Gesundheit und ein frohes Osterfest.

klaus augustin

Informatik 2B

Rufe die unten angegebene Internetseite auf und mache die angegebenen Kapitel durch!

Du kannst dir die Texte auch vorlesen lassen! (z.B. mit Kopfhörer)

Schreibe in eine Worddatei oder auf ein Blatt Papier 10 wichtige Punkte, die du dabei erfahren hast und über die du sprechen kannst.

Du kannst mir die Datei schicken oder das Blatt mitbringen.

Gib mir per Mail Bescheid, was du gemacht hast.

Für Fragen: gertraude.roschger@ursulinen.at

Gutes Gelingen!

www.internet-abc.de



➤ für Kinder ➤ Lernen & Schule ➤ Lernmodule

1. Surfen und Internet – so funktioniert das Internet



Unterwegs im Internet – so geht's!



Suchen und Finden im Internet



So funktioniert das Internet – die Technik



Mobil im Internet – Tablets und Smartphones

2. Mitreden und Mitmachen – selbst aktiv werden



E-Mail und Newsletter – Post für dich



Chatten und Texten – WhatsApp und mehr



Soziale Netzwerke – Facebook und Co.



Online-Spiele – sicher spielen im Internet

Informatik 2B

Rufe die unten angegebene Internetseite auf und mache die angegebenen Kapitel durch!

Du kannst dir die Texte auch vorlesen lassen! (z.B. mit Kopfhörer)

Schreibe in eine Worddatei oder auf ein Blatt Papier 10 wichtige Punkte, die du dabei erfahren hast und über die du sprechen kannst.

Du kannst mir die Datei schicken oder das Blatt mitbringen.

Gib mir per Mail Bescheid, was du gemacht hast.

Für Fragen: gertraude.roschger@ursulinen.at

Gutes Gelingen!

www.internet-abc.de



➤ für Kinder ➤ Lernen & Schule ➤ Lernmodule

1. Surfen und Internet – so funktioniert das Internet



Unterwegs im Internet – so geht's!



Suchen und Finden im Internet



So funktioniert das Internet – die Technik



Mobil im Internet – Tablets und Smartphones

2. Mitreden und Mitmachen – selbst aktiv werden



E-Mail und Newsletter – Post für dich



Chatten und Texten – WhatsApp und mehr



Soziale Netzwerke – Facebook und Co.



Online-Spiele – sicher spielen im Internet

Lernunterlagen für den Deutschunterricht der 2B Klasse

Miene liebe 2 B. Anbei die Lernunterlagen. Bitte versucht diese regelmäßig zu studieren und die Arbeitsaufträge zu erfüllen, einfach auch „am Ball bleiben“.

Montag 16. März

Buch S. 52/53/54

1. Lies Dir das rosa Kästchen und anschließend den „Wortfamilienbaum“ auf der S. 52 durch (Wortfamilie).
2. Lies Dir das rosa Kästchen auf der S. 53 durch (Teekesselwörter).
3. Lies Dir das rosa Kästchen auf der S. 54 durch (Wortfelder).

Erledige nun die Übung 29 auf der S. 54.

Erledige nun die Übung 30. Stelle das Wort pantomimisch Deinen Eltern/Geschwistern dar.

Zum Abschluss erledige die Übung A auf der S. 55 wobei Du bitte nur die Wörter in das kleine Kästchen zuordnen sollst. Z. B.: Bäcker=Nomen usw.

Dienstag 17. März

Heute ist Lesestunde!

Lies das Buch „Momo“ bis zur Seite 46. Zur Übung kannst Du es gerne Deinen Eltern/Geschwistern laut vorlesen. Dabei kannst Du versuchen, die einzelnen Wörter auch richtig zu betonen, sodass etwas „Leben“ ins Lesen kommt und nicht jedes Wort gleich klingt. Du solltest für das Lesen der 46 Seiten in 50 Minuten fertig sein. Wenn nicht, dann bitte noch am selben Tag fertiglesen (quasi HÜ).

Mittwoch 18. März

Heute geht es um die Rechtschreibung.

Lies das rosa Kästchen im Buch auf der S. 96 und erfülle anschließend folgende Arbeitsaufträge: Nr. 21, 22.

Lies das zweite rosa Kästchen auf der S. 96 (Die Konjunktion...) und erfülle anschließend folgende Arbeitsaufträge: Nr. 23, Nr. 24.

Weiter auf S. 97, erledige die Nr. 25 und 26.

„HÜ“: Lies im Buch „Momo“ bis zur S. 60 weiter.

Montag. 23. März

Wir gehen im Buch weiter auf der S. 97.

Erledige auf der S. 97 folgende Arbeitsaufträge: Nr. 27/28/29.

Lies das rosa Kästchen über das ß und wiederhole was ein Selbstlaut, ein Zwiellaut und ein Umlaut ist.

Anschließend geht es auf der S. 98 weiter. Erledige die Übung Nr. 30.

Wenn Du Lust hast und auch Deine Eltern Zeit haben, dann könnt Ihr Lehrerin/Lehrer und Schüler/Schülerinnen spielen. Erkläre Deinen Eltern, was Du alles schon über die S-Schreibung weißt.

Dienstag 24. März

Erledige auf der S. 98 die Nummer 32. Dabei musst Du hinten im Buch die Wortschatzliste durchstudieren. Bei dieser Übung bitte ich darum, mir diese per Foto (wenn möglich) über WhatsApp oder Mail zuzusenden.

Anschließend erledige alle Übungen auf der S.99.

Mittwoch 25. März

Wenn Du mit der S. 99 noch nicht fertig sein solltest, dann jetzt fertigstellen ☺

Anschließend nimm wieder das Buch „Momo“ zur Hand und lies von der S. 60 bis zu S. 109 weiter.

Donnerstag 26. März

Schreibe ein paar Sätze über das Buch „Momo“. Warum gefällt es Dir? Warum nicht? Welche Charaktere sind interessant welche weniger? Ist es spannend? Wenn ja, warum? Ist es langweilig, wenn ja warum? Wie glaubst Du, dass es in der Geschichte weitergehen wird?

Bitte mir wieder ein Foto schicken (Mail oder WhatsApp)

Montag 30. März

Es geht weiter im Buch auf der S. 118.

Schau Dir die Zeichnung auf der S. 118 an und überlege was da alles an „Aberglaube“ im Bild versteckt ist. Schreibe bitte auf, was Du alles entdecken kannst.

Anschließend erledige die Tabelle auf der S. 118.

Es geht weiter auf der S. 119. Erledige Übung Nr. 1 und 2 und 3.

„HÜ“: lies „Momo“ bis zur S. 135 weiter.

Dienstag 31. März

Heute ist wieder eine Lesestunde!

Lies bitte Momo von der S. 135 bis zur S. 186.

Mittwoch 1. April.

Denke Dir einen guten Aprilscherz aus und schicke jemanden in den April. Anschließend schreibe eine kurze Erlebniserzählung über dieses Ereignis (Wortanzahl so viele Wörter wie Du brauchst um eine tolle Geschichte zu erzählen).

Donnerstag. 2. März:

Heute ist wieder eine Lesestunde!

Bitte das Buch fertiglesen!

Bitte bedenke, dass die Gesundheit immer Vorrang hat. Wenn es irgendwelche Probleme gibt, die Dich daran hindern sollten die Arbeitsaufträge zu erfüllen, so wird dies selbstverständlich berücksichtigt. Pass gut auf Dich auf und bleib brav. Dein Klassenvorstand

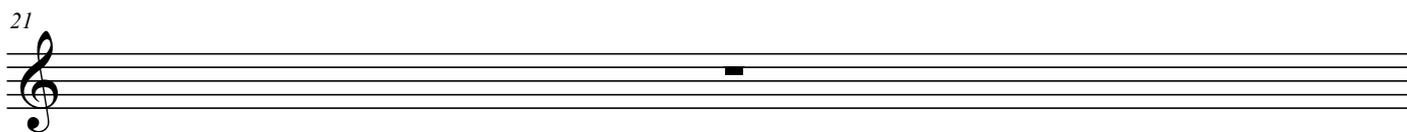
Möge die Macht mir Dir sein!

Notenübung - 1./2.Klasse

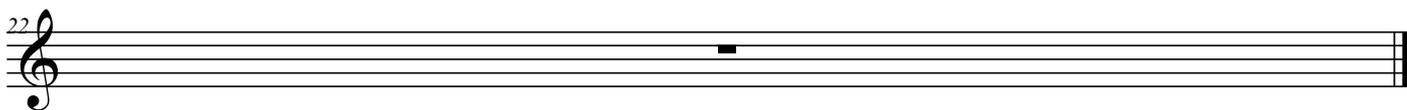
Bestimme folgende Noten: (40P)



Schreibe folgende Noten: (12P)



fis 2 b h2 g1 eis 2 ges1 dis2 es1 g b1 eis2 c3



as1 cis2 gis2 as des2 ais2 es2 gis dis1 ces1

Bitte fleißig üben!

Subject and object questions

❖ WHO/WHAT etc. is the *object*:

Tom helps his brother. → **Who does** Tom help?
Ann telephones her sister. → **Who does** Ann telephone?

❖ WHO/WHAT etc. is the *subject*:

NO DO / DOES!!!

Christopher wants some toffees. → **Who** wants some toffees?
Carol telephones Ann. → **Who** telephones Ann?
The cow gives us milk. → **Which animal** gives us milk?

I Ask for the underlined words. Make questions with *WHO!*

1. My father helps me.
2. He says it.
3. They arrest the thief.
4. I see the headmaster every day.
5. Tom meets his friend at the airport.

II Ask for the underlined words.

1. Theo knows my name.
2. Peggy is not my best friend.
3. Peter and John play tennis on Friday.
4. I work in the garden.
5. Sandra reads a lot.

Subject and object questions

❖ WHO/WHAT etc. is the *object*:

Tom helps his brother. → **Who does** Tom help?
Ann telephones her sister. → **Who does** Ann telephone?

❖ WHO/WHAT etc. is the *subject*:

NO DO / DOES!!!

Christopher wants some toffees. → **Who** wants some toffees?
Carol telephones Ann. → **Who** telephones Ann?
The cow gives us milk. → **Which animal** gives us milk?

I Ask for the underlined words. Make questions with *WHO!*

1. My father helps me.
2. He says it.
3. They arrest the thief.
4. I see the headmaster every day.
5. Tom meets his friend at the airport.

II Ask for the underlined words.

1. Theo knows my name.
2. Peggy is not my best friend.
3. Peter and John play tennis on Friday.
4. I work in the garden.
5. Sandra reads a lot.